



TKB Spieltag Jägerball und Ball über Schnur

Ein gelungener Spieltag Jägerball und Ball über Schnur in Steckborn

Korrespondent: Anita Gonzalez Castro (agz)

Am vergangenen Sonntag, 28. April 2024 organisierte der Turnverein und Damenturnverein Berlingen bereits zum vierten Mal zusammen mit dem Thurgauer Turnverband den TKB Spieltag Jägerball und Ball über Schnur auf dem Feldbachareal in Steckborn. 150 Mannschaften mit gut 1500 Kindern und nochmals so viele Anhänger bevölkerten am Sonntag das Gelände am See.

Mit Laura Fink und Christian Stacher hatte der Spieltag Jägerball in diesem Jahr gleich zwei neue Funktionäre von Seiten des Thurgauer Turnverbandes, die sich zusammen mit Berlingen um die Organisation des Spieltages in Steckborn kümmerten. Es sei ein grosses Glück, dass die Feuertaufe mit einem erfahrenen Verein wie Berlingen habe stattfinden können, so Christian Stacher. Das habe vieles einfacher gemacht. Ebenfalls neu war auch, dass die Spielpläne mit Tournify erstellt wurden. Eine Plattform, die nicht nur das erstellen der Spielpläne erleichtere, so Stacher weiter.

Sulgen und Eschlikon siegreich

Auf den Spielplätzen ging es dann wie gewohnt rasant und spannend zu und her, ob in der Halle beim Ball über Schnur oder auf den Aussenplätzen beim Jägerball.

Beim Ball über Schnur nahmen in diesem Jahr über dreissig Mannschaften teil. Richtig erfreulich, dass sich dieses Spiel immer grösserer Beliebtheit erfreuen kann. In je einer Kategorie lieferten sich die Mädchen wie die Knaben rassante Duelle. Nach den Gruppenspielen ging es über die KO Phase Richtung Finale weiter. In den Finalspielen konnten sich die Mädchen aus Sulgen dann doch relativ klar und die Knaben aus Eschlikon mit leichtem Vorsprung den Thurgauer Meistertitel sichern.

Spannung und Aktion

Auch im Jägerball war es nicht weniger spannend. Während bei den Kleineren das ein oder andere Kind noch etwas Verträumt auf dem Feld stand wurden dann die Kommandos bei den Grösseren präziser und auch lauter. «Über die Ecken spielen!» oder «Jagt sie umher und macht sie müde!» wurden den Kinder von ihren Leiter und Leiterinnen zugerufen und puschten so den ein oder anderen doch noch zu einem weiteren, vielleicht entscheidenden Treffer. Oftmals waren die Resultate so knapp, dass nach dem Schlusspfiff erst einmal Stille herrschte. Erst nach unglaublich lange scheinenden Sekunden dann der erlösende Freudenschrei der Gewinner, entsprechend enttäuschte Gesichter auf der anderen Seite. Nach einem gelungenen Spielbetrieb wurden an der anschliessenden Rangverkündigung die Pokale unter anderem von Roland Doll, Leiter der Geschäftsstelle der TKB Steckborn überreicht. Bei den Mädchen holten sich in der Kategorie A Frauenfeld, in der Kategorie B Pfynden und bei den Knaben Märwil in der Kategorie A und Nussbaumen in der Kategorie B den Thurgauer Meistertitel.